



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1866-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1241.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 14. Freitag, den 26. Oktober 1866.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.
(Nach dem Originale.)

Maximilian, regierender Graf von Moor	.	Herr Bauer.
Karl	seine Söhne	Herr Simon.
Franz		Herr Jacobi.
Amalie, seine Nichte	.	Fräul. Franz.
Spiegelberg	.	Herr Mejo.
Schweizer	.	Herr Müller.
Grimm	.	Herr Kindeschwender.
Schusterle		Herr Mühlendorfer.
Koller	Libertiner, nachher Banditen	Herr Ditt.
Katzmann	.	Herr Roke.
Schwarz	.	Herr Schlosser.
Kofinsky	.	Herr Eichrodt.
Pastor Moser	.	Herr Werner.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	.	Herr P'Hamé.
Ein Vater	.	Herr Pichler.
Daniel, ein alter Diener	.	Herr Pohlmann.
Räuber. Volk.	.	

Ort der Handlung: Verschiedene Gegenden in Deutschland. Zeit: Die Mitte des 18. Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.	
" 9 " 30 " " " " " Frankenthal u. Worms.	
" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.	

Druck und Verlag von J. Schneider.